



*Die erste umfassende Darstellung der 89er „Betriebswende“
Eine Publikation des Bildungswerkes Berlin der Heinrich Böll Stiftung, 2001*

**Der betriebliche Aufbruch im Herbst 1989:
Die unbekannte Seite der DDR-Revolution
Diskussion – Analysen – Dokumente**

**Herausgegeben von
Bernd Gehrke und Renate Hürtgen**

Die Bilder von Massendemonstrationen oder Versammlungen in den Kirchen der DDR im „Wendejahr“ 1989/90 werden häufig gezeigt. Doch was sich in den Betrieben in dieser Zeit ereignete, welche demokratischen Initiativen es dort gab, wie die Konflikte verliefen oder welche Forderungen von den Belegschaften gestellt wurden ist kaum bekannt.

Das Buch ist eine erste umfassendere Darstellung solcher „Wende“-Aktivitäten in den Betrieben. Aktivistinnen und Aktivisten verschiedener Initiativen der „Betriebswende“ kommen in diesem Band ausgiebig zu Wort, die sich 1999 zur Diskussion dieses Themas erstmals auf einer Tagung des Berliner Bildungswerks der Heinrich Böll Stiftung getroffen haben. Nicht nostalgisches Schwärmen, sondern kritische Fragen an das eigene Tun bestimmten die Debatte ebenso wie das Nachdenken über die Bedeutung der Utopien heute. So entsteht eine andere Welt als jene der häufig gehörten und bekannten Bürgerrechtler/innen, deren Erfahrungshintergrund nicht der Großbetrieb in der DDR gewesen war.

Der Band enthält neben dem erweiterten Protokoll der Tagung einhundertzwanzig unveröffentlichte oder bisher nur verstreut publizierte Dokumente aus Betrieben und Bürgerbewegungen. Analysen über die Situation in den DDR-Betrieben und über den betrieblichen Aufbruch von 1989 tragen zum besseren Verständnis der demokratischen Bewegung insgesamt bei. Die Streikentwicklung vor und in der Zeit der „Wende“ gehört ebenso dazu wie die Darstellung des engen Zusammenhangs zwischen Straßendemonstrationen und dem Aufbruch in den Betrieben. Für Menschen, die sich mit dem Schwerpunkt Betriebe und Gewerkschaften beschäftigen, aber auch für alle, die besser verstehen wollen, was 1989 geschehen ist, stellt der vorliegende Band eine wichtige Quellenbasis dar. Diejenigen, die dabei gewesen sind, können ein fast vergessenes Stück ihrer eigenen Geschichte erleben.

Das Buch hat 551 Seiten und wird für nur 9, 00 Euro (zzgl. Porto) abgegeben.

Bestellungen: Bildungswerk Berlin der Heinrich Böll Stiftung, Kottbusser Damm 72, D-10967 Berlin, Tel. 030-612 60 74 oder per eMail: info@bildungswerk-boell.de sowie www.bildungswerk-boell.de